



Quelle: Archiv EWN

Solkraftwerk Lubmin Einlaufkanal

Projekt

Solkraftwerk Lubmin Einlaufkanal

Standort

Spandowerhagen, Mecklenburg-Vorpommern,
Deutschland

Beteiligte

BP Solar, Energiewerke Nord GmbH, B/R/O/Y Projekte GmbH,
Solar Engineering Decker & Mack GmbH, UmweltBank AG

Fertigstellung

Dezember 2004

Anlagenwert

7.100.000 Euro

Finanzierung

Betreiber-gesellschaft

Ansprechpartner

Deutsche BP AG
Geschäftsbereich BP Solar
Max-Born-Strasse 2
22761 Hamburg
Telefon: 040 6395-3800
Telefax: 040 6395-3850

www.bpsolar.de

Solkraftwerk

Lubmin Einlaufkanal

Anlagengröße

1,766 Megawattpeak Leistung

Modulfläche

rund 13.900 m²

Jahresproduktion

etwa 1.700.000 kWh pro Jahr

CO₂-Reduktion

1.400 Tonnen jährlich

Systemkomponenten

11.040 polykristalline Module BP 3160 Q,
6 Zentralwechselrichter SC 250 MV
von SMA in drei Stationen

Besonderheiten

In einer Bauzeit von sieben Wochen errichtete BP Solar auf der nordöstlichen Seite des Einlaufkanals der stillgelegten Kernkraftwerke Greifswald das Solarkraftwerk. Entlang der Böschung und auf der Böschungskrone wurden für die Unterkonstruktion Profile ins Erdreich gerammt. Diese sind die Basis für die Modulhalteprofile: Durch einfaches Einsetzen der Module entstanden 36 Modultische mit jeweils 92 Modulen nebeneinander und drei beziehungsweise vier Modulreihen übereinander.

Für die Sicherheit der Anlage wurde ein Konzept entwickelt und optimiert, das sich den hohen Sicherheitsstandards für das bestehende Gelände anschließt. Das Solarkraftwerk ist ein Baustein der zukunftssträchtigen und umweltfreundlichen Weiternutzung des Geländes als Energiestandort. Mit der erzeugten Energie können jährlich etwa 465 Vier-Personen-Haushalte mit Strom aus der Sonne versorgt werden.



Module werden an kurzen Seiten in Doppelprofile eingesetzt



Profil für die Montage der Module



Modultische entlang des Einlaufkanals